

Zweite Beilage zu Nr. 121. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.
Freitag, den 1. Mai 1835.

Bekanntmachung.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß unsere Waaren, Sonntag den 3. Mai Nachmittag, unter'm Gewandhause zum Verkauf ausgepackt werden.

Die Tuchmacher-Zunung aus Finsterwalde.

Empfehlung. Regen- und Sonnenschirme werden billig und gut ausgebessert und überzogen an der Rosenthaler Brücke Nr. 1072, 2 Treppen hoch.

Mineral-Wasser-Anzeige.

Von diesjähriger Füllung ist nunmehr bei mir angekommen:

Adelheids-Quelle,
Püllnaer Bitterwasser,
Saidschitzer do.,
Maria-Kreuzbrunnen,
Biliner Sauer do.,

Eger Sauerbrunnen,
Eger Salzquelle,
Fachinger,
Selterser,
Schlesischer Obersalzbrunnen,

in großen und kleinen Krügen, welche ich im Einzelnen oder kistenweise zu billigen Preisen verkaufe.
Leipzig, den 29. April 1835. Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Anzeige. Morgen, Sonnabend den 2. Mai, wird ein Wagen fremder Karpfen auf hiesigem Markt zum Verkauf gebracht. Stand, Schloßgasse.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1800 neben dem Hrn. Stadtrath Teubner, und empfehle mich zugleich mit einer guten Auswahl fertiger Wäsche.
Wilhelmine Pbillert.

Eine Partie sehr starkes Maculatur-Papier

steht zu sehr billigen Preisen zum Verkauf bei

Friedrich Fleischer Nr. 755, Grimma'sche Gasse.

Zu verkaufen sind mehrere Kisten um billigen Preis. Zu erfragen in Nr. 6 auf der, Grimm. Gasse, hinten im Hofe.

Tuch-Lager.

Die unterzeichneten Tuchfabricanten empfehlen sich zum ersten Male zu bevorstehender Ostermesse mit ihrem assortirten Lager von allen Sorten wollenen Tüchern, und sichern die höchst möglich billigsten Preise.

Das Lager ist bei Herrn S. F. Osterland, am Brühl in Nr. 317.

Sunkel, Möller, Wolff, Sandmeister und Sauer,
aus Hersfeld in Kurhessen.

Georgi & Schnorr,

vormals Georgi & Körner,

aus Schneeberg.

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihren Fabricaten, als: Zwirnsstücken, echten und unechten Blonden, allen Arten Stickereien in Tull, Mull und Jacquet, nach dem neuesten Geschmack, schwarzen blondirten Tüchern und Schleiern und sonstigen in dieses Fach gehörigen Artikeln. Sie versprechen die billigsten Preise, und haben ihren Stand auf dem Markte in der grünen Bude Nr. 270, dem Rathhause, und zwar dem Gewölbe des Herrn Carl Göring gegenüber.